

Fürstenfeldbruck Kommunales Flächenmanagement

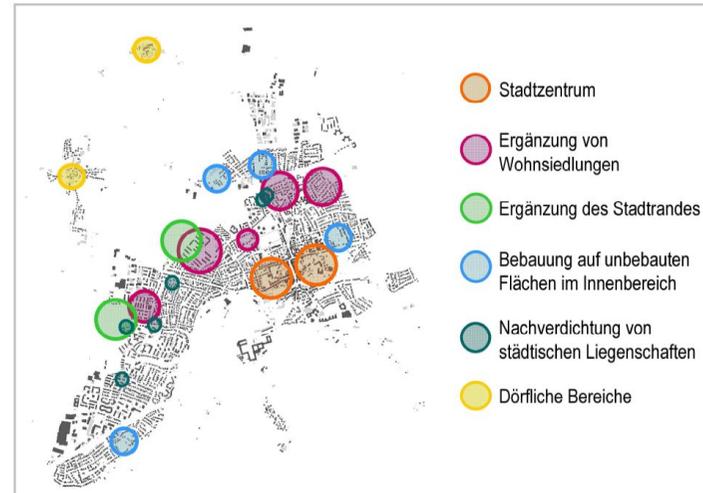
Oberbayern
Landkreis Fürstenfeldbruck

Herausforderungen

- Auf Innenentwicklung ausgerichtete Siedlungsentwicklung
- Stärkung der Funktionen der Innenstadt
- Flächenmanagement als Hebel für die Steigerung der städtebaulichen Qualität
- Sicherung und Aufwertung der innerörtlichen Freiflächen
- Sparsamer Umgang mit der Ressource Boden
- Attraktivitätsverlust der Innenstadt

Kontakt

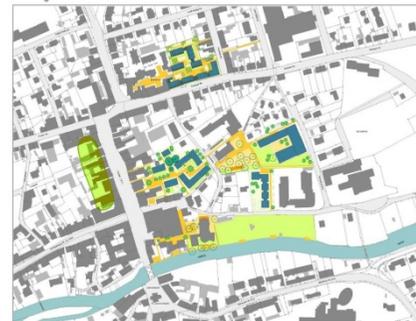
Stadt Fürstenfeldbruck
Stadtbaumeister Martin Kornacher
Stadtbauamt: Markus Reize
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck
martin.kornacher@fuerstenfeldbruck.de
markus.reize@fuerstenfeldbruck.de
Fon: 08141/281-4000 / -4100



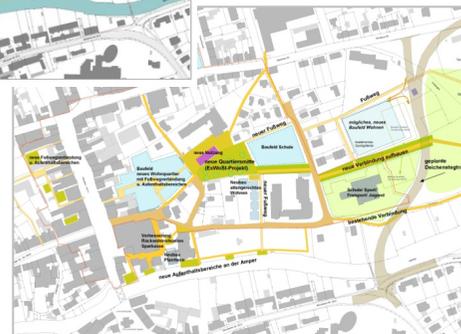
Darstellung der herausgefilterten interessanten Bereiche

Schwerpunktbereiche für die Innenentwicklung

Planungsmethodik - Planen in Nachbarschaften



*Projektgebiet „Leben findet Innenstadt“:
Planen in Nachbarschaften*



Ausgangssituation

In Fürstenfeldbruck wurden Innenentwicklungspotenziale in einer Größenordnung von ca. 3.000 Wohneinheiten in Wohngebieten, 440 zusätzlichen Gebäuden im Stadtkern und ca. 40 Gewerbezellen gefunden. Würde man dieses Potenzial in Neubaugebieten unterbringen wollen, wären hierfür 110 ha Bauland auszuweisen.

Hinzu kommen Potenziale auf freien Flächen im Innenbereich, am Stadtrand und bei möglichen Umnutzungen landwirtschaftlicher Gebäude im dörflichen Bereich. Zwei Drittel der ermittelten Potenziale weisen bereits Baurecht auf.

Umsetzung

Große Möglichkeiten zur Innenentwicklung liegen vor allem im Stadtkern und den umliegenden multifunktionalen Gebieten. Diese Flächen konnten bisher auf Grund der schwierigen Erschließungs- und Grundstücksverhältnisse nicht entwickelt werden. Im Rahmen des Modellprojekts „Leben findet Innenstadt“ des bayerischen Innenministeriums wurde der ehemalige Schulhof des Gymnasiums zu einer neuen Quartiersmitte für die östliche Innenstadt entwickelt. Die Erdgeschossräume der angrenzenden Knabenschule wurden zum Mehrgenerationenhaus umgebaut. Durch den Neubau der Grundschule in der Quartiersmitte wurden Flächen zur Entwicklung von innerstädtischem Wohnen frei. Mit der Verlegung der durch den Ortskern führenden Bundesstraße wurde die Innenstadt Fürstenfeldbrucks weiter aufgewertet.